

Ahmadinedschad in Venezuela

Caracas. Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad traf am Donnerstag abend in Caracas ein, wo er vom venezolanischen Präsidenten Hugo Chávez empfangen wurde. Chávez bezeichnete seinen Gast als »einen der größten Kämpfer gegen den Imperialismus«. Ahmadinedschad kam aus Bolivien, wo er Präsident Evo Morales getroffen hatte. Ihm versprach er für die kommenden fünf Jahre Investitionen im Wert von einer Milliarde Dollar (710 Millionen Euro), um dem verarmten Andenstaat bei der Erschließung seiner Energiereserven und Rohstoffe sowie bei Aufbauprojekten zu helfen. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/93491.ahmadinedschad-in-venezuela.html>